



Information und Anmeldung

BFI Tirol Bildungs GmbH
Maria Spiß
Bildungsreferentin
Akademie für Elementarpädagogik
Ing.-Ettel-Strasse 7
6020 Innsbruck
Tel. +43 512 59660 847
maria.spiss@bfi-tirol.at

Informieren Sie sich jetzt!



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und
Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

2020/2021

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und
Kinderbetreuungsgesetz.

Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz



Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe



Aufgrund der großen Nachfrage im elementarpädagogischen Bildungsbereich in Tirol bietet das BFI Tirol Fortbildungsreihen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte an. Laut § 29a sind Betreuungspersonen in Kinderbetreuungseinrichtungen zu 15 Fortbildungsstunden pro Jahr verpflichtet. Mit unserem Angebot von 16 UE können pädagogische Betreuungspersonen das notwendige Stundenausmaß absolvieren.

Die Vielfalt an Themen, orientiert sich am gültigen Bildungsrahmenplan und den aktuellen Erkenntnissen im Bereich der frühen Kindheit. Das Fortbildungsangebot leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung in den elementarpädagogischen Einrichtungen.



Alle Fortbildungen können auch als Inhouse-Seminare mit individueller Terminvereinbarung durchgeführt werden.

Preis auf Anfrage!

Für weitere Informationen steht Ihnen Maria Spiß gerne zur Verfügung: Tel. +43 512 59660 847, maria.spiss@bfi-tirol.at

„Wir arbeiten offen!?“ - Potenziale der offenen Arbeit



Offenheit ist derzeit ein bestimmendes Thema in der elementarpädagogischen Landschaft. Diese Fortbildung verdeutlicht Möglichkeiten und Potenziale der offenen Arbeit und macht die positiven Auswirkungen auf die pädagogische Qualität sichtbar. Wir setzen uns aktiv mit den Veränderungen im pädagogischen Alltag auseinander, sprechen über Unsicherheiten und Hindernisse, die das Neue mit sich bringt und tauschen uns theoretisch und praktisch über die offene Arbeit im Kindergarten aus. Praxisbezogene Impulse, ressourcenorientierte Dokumentationsunterlagen und offene Dialoge können zur Erweiterung der Perspektive auf die eigene pädagogische Arbeit beitragen.

Zielgruppe: Leiter, stellvertretende Leiter, pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Inhalt:

- Innere und äußere Öffnung im Sinne der Qualitätsentwicklung
- Bedeutung von (Gruppen)Strukturen, Regeln und Abläufen
- Bildungsverständnis und Auswirkungen auf die Praxis
- Dokumentationsunterlagen: Beobachtung, Planung und Reflexion als Prozess
- Schulvorbereitung und Dokumentation von Bildungsprozessen
- Interaktionen, Anregungen und Aktivitäten offen gestalten
- Positive Einflüsse auf die kindliche Bildung und Entwicklung

Leitung: Martina Moschen, BA

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	17.10.-14.11.20	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017047.20
SZ	16.01.-20.02.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	9017047.21

Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz



Natur als Bildungs- und Entwicklungsraum

update
land tirol

In unserer Fähigkeit zu staunen, spiegelt sich die Natur.

Richard Louv

Kinder wollen sich einbringen und ihre unmittelbare Umwelt erforschen. Durch Erfahrungen, die sie in der Natur machen, erlernen sie soziale und kognitive Kompetenzen, auf die sie ihr Leben lang zurückgreifen können.

Das Fundament, die Wurzeln der Kinder werden gestärkt und sie entwickeln ein natürliches Verständnis für Kreisläufe und Zusammenhänge der Natur und Umwelt. Durch das Vermitteln von Gestaltungs- und Handlungskompetenzen in der Freiheit der Natur, unterstützen wir die Faszination auf unser lebendiges Umfeld. Im Wald finden wir einen maßgeschneiderten Raum, in dem wir bewussten Umgang mit der Natur vermitteln können. Wir erhalten Lebendigkeit, Gesundheit und Kreativität, in dem wir Bildungsaufträge im Wald umsetzen und Kinder Erfahrungen am eigenen Leib machen lassen.

Wir spüren den kindlichen Prozessen nach und lassen uns von Kopf, Herz und Hand leiten. Wir lernen und verstehen durch be - „greifen“ und er - „spüren“, mit allen Sinnen. Diese Fortbildung ist für alle Menschen, die ihre Verbindung zur Natur erneuern wollen und die nach Möglichkeiten suchen, Kindern Wald und Wiese mit all ihren Bewohnern spielerisch näher zu bringen.

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kinderkrippen, Kindergärten und Horte, Lehrpersonen in Volksschulen

Inhalt:

- Ganzheitliches Lernen
- Bewusster Umgang mit Natur und Umwelt
- Wahrnehmendes Beobachten
- Bildungsbereiche umsetzen
- Leitung von Waldgruppen
- Naturerntagebuch
- Reflexion

Hinweis: Bitte bringen Sie gutes Schuhwerk mit! Das Seminar findet im Freien bzw. im Wald statt. Treffpunkt: Hungerburg Parkplatz/Feuerwehr

Leitung: Karin Nairz (Natur- und Waldpädagogin, Kinderkrippenpädagogin)

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	17.10.-28.11.20	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017048.20
IBK	24.04.-29.05.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017050.21



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Themenwelten unter dem Fokus der Inklusion

update
land tirol

Wenn in einer Kindergarten-, Krippen- oder Hortgruppe Kinder mit vielen unterschiedlichen und auch erschwerten Entwicklungsbedingungen zusammentreffen, kann es eine große Herausforderung für die Pädagog/-innen bzw. Assistent/-innen sein, allen gerecht zu werden. Dazu braucht es die notwendige positive Grundeinstellung, eine ständige Fähigkeit zur Selbstreflexion und auch eine Vielzahl an didaktischen Varianten, die stark entwicklungspsychologisch determiniert sind. Die entwicklungslogische Didaktik ist ein solches Modell und bietet sich hervorragend als Ergänzung zu diversen Ansätzen an.

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kindergärten-, Krippen und Horte

Inhalt:

Theoretischer Teil: Haltung, Selbstreflexion, Entwicklungstheorie und -didaktik
Praktischer Teil: Vorstellung der Systeme, Entwicklung eigener Einheiten nach diesen Systemen, Vorstellung dieser erarbeiteten Einheiten, Diskussion

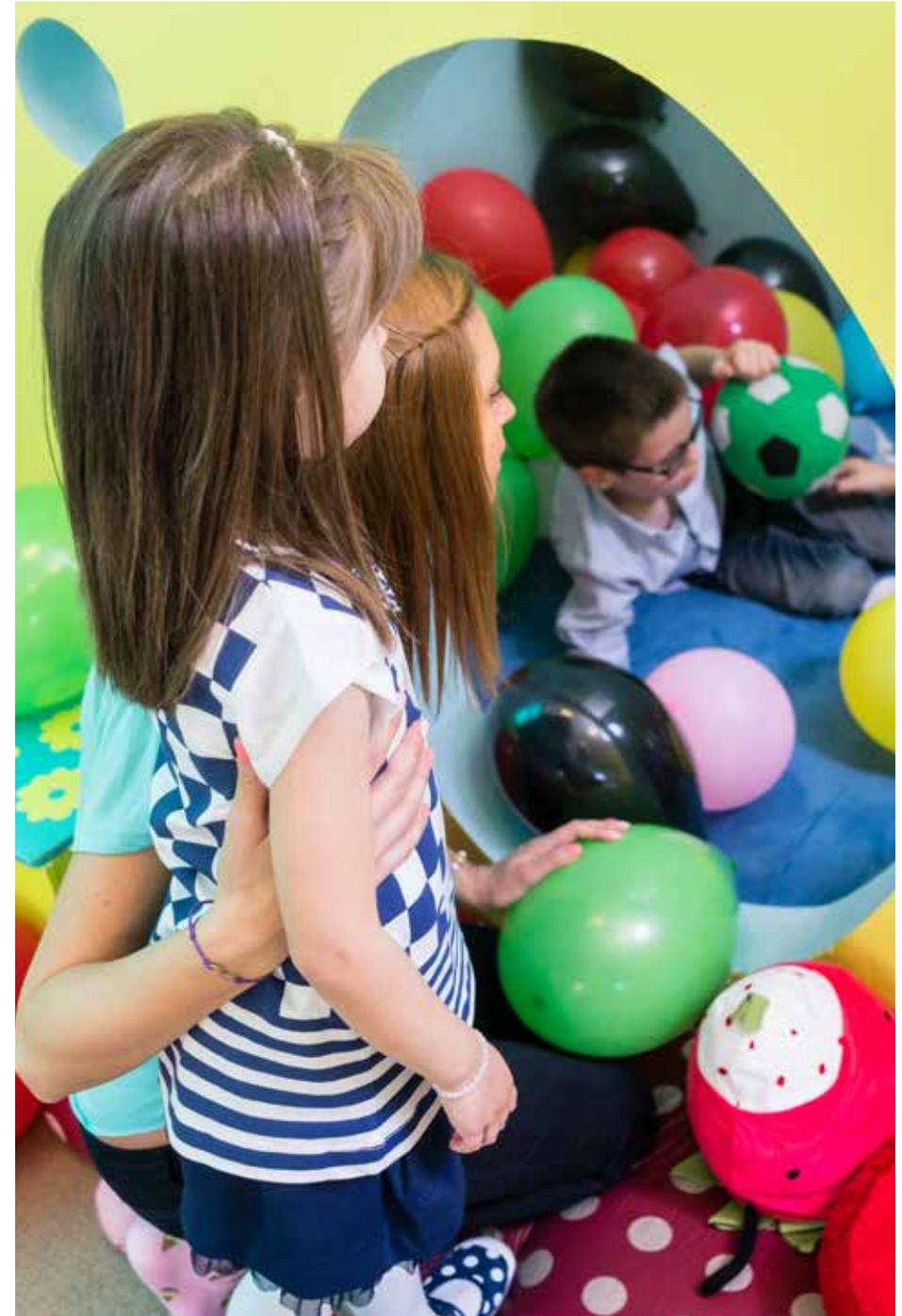
Leitung: Dr. Karin Urmann

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	07.11.-12.12.20	Sa	08.30-16.30 Uhr	1017046.20



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz



Grundlagen von Entwicklungs- und Bildungsprozessen von Kindern von 0 bis 3 Jahren



Unsere Arbeit hat mit der Qualität der Beziehung zu tun!

Gerd E. Schäfer

Die professionelle Haltung von Betreuungspersonen in der Kinderkrippe wird in der eigenen familiären Sozialisation, dem gesellschaftlichen und persönlichen Bild von der Kindheit geprägt und beeinflusst daher die pädagogische Arbeit sehr stark. Umso bedeutender ist es, sich mit der eigenen Biografie und dem Menschenbild in der pädagogischen Praxis, den elementaren Bedürfnissen und Entwicklungsaufgaben von Kindern sowie mit der Gestaltung der Tagesstruktur auseinanderzusetzen.

Zielgruppe: Leitungen, pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kinderkrippen

Inhalt:

- Frühkindliche Bildung
- Entwicklungsaufgaben der Kinder von 0 bis 3 Jahren
- Das eigene Bild vom Kind - die eigene Biografie - das Menschenbild in der pädagogischen Praxis
- Die Bedeutung von Beziehungen und der Umgang mit elementaren Bedürfnissen
- Bedeutung und Gestaltung der Tagesstruktur (Routinen, Rituale, Bedürfnisbefriedigung, freie Spielzeit und vorbereitete Umgebung)
- Alltagssituationen als Schlüsselsituationen und Partizipation von Kindern
- Essen als Bildungssituation - genussvolle Mahlzeiten
- „Sauber werden“ als Entwicklungsaufgabe, beziehungsvolle Pflege
- Zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und Entspannung finden beim Schlafen
- Wahrnehmende und Teilnehmende Beobachtung bei Kindern unter 3 Jahren

Leitung: Karolin Schatz

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	17.04.-08.05.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017054.21



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz



Haltung und „Rück-Halt“ in der Pikler- und Montessoripädagogik



In der Pikler- und Montessori-Pädagogik ist es wichtig zu wissen, in welcher Form sich Klein(st)kinder auseinandersetzen und verständigen. Dadurch können begleitende Erwachsene verstehen, wie Kinder sich etwas erarbeiten und welche Leistung sie dabei erbringen. Diese Handlungskompetenz des Kindes hängt wesentlich von der Haltung der Bezugsperson ab. Sie gibt dem Kind Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung und unterstützt beim Entdecken und Lernen.

In diesem zweitägigen Seminar erweitern und vertiefen wir unser Wissen und Handeln, um die selbständige Aktivität und die Kompetenz der Kinder professionell zu begleiten und die verschiedenen Aspekte der Haltung in der Pikler- und Montessoripädagogik sichtbar zu machen.

Zielgruppe:

- Pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kinderkrippen mit Grundkenntnissen bzw. Erfahrung in der Pikler- und Montessori-Pädagogik
- Montessori-Pädagog/-innen, pädagogisches Betreuungspersonal in Montessori orientierten Kinderkrippen

Inhalt:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen, emotionales und soziales Lernen bei Kindern von 0 bis 3 Jahren
- Kommunikation von Anfang an: nonverbal, verbal, bejahende Sprache als Basis für eine entspannte Atmosphäre
- Caring: Gestaltung einer stabilen Beziehung nach den 4 Prinzipien von Emmi Pikler
- Gestalten der „vorbereiteten Umgebung“ um die Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit des Kindes zu gewährleisten
- Bewegen und Spielen: polarisierte Aufmerksamkeit als Start für Lernprozesse
- Wahrnehmen, beobachten und dokumentieren mithilfe des Dokumentationsbogens
- Pädagogische Regeln und einhalten von Qualitätskriterien
- Selbst- und Teamreflexion
- Teamarbeit zur Unterstützung der pädagogischen Grundlagen und Umsetzung von Erfahrungen

Leitung: Christine Posch, MSc

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	28.11.20-23.01.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017055.20



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz



AUTISMUS - Ein Leben auf einem anderen Planeten?!

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und finden heraus, was das Schwierige für Kinder im Autismusspektrum an unserer Welt ist und wie Inklusion gelingen kann. Wir reflektieren unsere eigene Haltung und unser Bild vom Kind. Gleichzeitig setzen wir uns die sogenannte „Autismus-Brille“ auf und beginnen zu verstehen, wie ein Kind denkt, fühlt und die Welt wahrnimmt.

Dabei geht es um ein besseres Verständnis von Autismus im Allgemeinen, um die Reflexion der eigenen Haltung bzw. des Bild vom Kindes und um einen Austausch untereinander. Nach der Fortbildung haben die Teilnehmer Ideen, welche Methoden oder Hilfsmittel hilfreich sein können und wohin sie sich wenden können, wenn sie Hilfe zu diesem Thema brauchen.

Zielgruppe:

- Pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Frühförderer/-innen
- Tagesmütter /-väter
- Therapeuten, die mit Kindern im Autismusspektrum arbeiten

Inhalt:

- Was ist Autismus überhaupt?
- Umsetzung der Inhalte in der Praxis durch Fallbeispiele
- Eigene Haltung reflektieren
- Einblick in autismusspezifische Förderungen
- Kennenlernen von geeigneten Methoden und Hilfsmitteln
- Welche Stellen gibt es, bei denen ich mir Hilfe holen kann?
- Worauf ist bei der Transition von Kindergarten in die Schule bei Kindern im Autismusspektrum besonders zu achten?

Leitung: Bettina Fauler (Autismusbegleitexpertin)

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	16.01.-06.02.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017056.21
SZ	20.03.-10.04.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	9017056.21



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz



Team- und Rollenkonflikte systemisch betrachten und bearbeiten



Pädagogische Teams der Elementarpädagogik haben aufgrund der Menge an Aufgaben, die zu erfüllen sind, unterschiedliche Zuständigkeitsprofile. Diese werden von einem multidisziplinären Team bearbeitet und getragen. Daraus ergeben sich im Alltag unterschiedliche Sichtweisen auf Problemlagen oder Inhalte, die zu Konflikten im Team führen können oder neuen Teammitgliedern den Einstieg in die Gruppe sehr schwierig machen. Hier hilft eine systemische Sichtweise, um Probleme als Lösungen für das System zu betrachten und so aktive Ressourcenarbeit zu betreiben.

Zielgruppe: Leiter, stellvertretende Leiter, pädagogische Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Inhalt:

Theoretischer Teil:

- Die Einrichtung als geschlossenes System
- Die systemische Sichtweise auf Problemlagen und Konflikte
- Gruppendynamische Prozesse in Funktion von Aushandlungen wie Rollen- und Aufgabenprofilen

Praktischer Teil:

- Entwicklung von konkreten Möglichkeiten zur Implementierung neuer Teammitglieder
- Interventionen zur Sichtbarmachung von Problemlagen
- Interventionstechniken zur Problembearbeitung

Leitung: Birgit Haller-Glettler, FL (zertifizierte systemische Beraterin)

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	30.01.-27.02.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017057.21
IM	24.04.-08.05.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	3017057.21
LA	24.04.-08.05.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	6017057.21
LZ	29.05.-12.06.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	7017057.21
SZ	13.03.-17.04.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	9017057.21



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Bildungsräume SINN-voll gestalten

update
land tirol

Kinderbetreuungseinrichtungen sind Lebensräume für Kinder und Erwachsene. Ziel der Raumgestaltung ist es, Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten zu schaffen, die den Interessen und Bedürfnissen von Körper, Geist und Seele gerecht werden. Ein Raumkonzept ist unumgänglich und der wichtigste Grundsatz dabei ist, Kleinstkindern eine Umgebung bereitzustellen, die vielfältige Bedürfnisse erfüllt und ihnen selbstorganisiertes Lernen ermöglicht.

Zielgruppe: Leitungen, pädagogische Fach- und Assistenzkräfte in Kinderkrippen und Kindergärten

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Begriffsklärung: Was sind Bildungsräume?
- Grundsätzliche Überlegungen zu einem Raumkonzept
- Verschiedene Raumkonzepte kennenlernen
- Aufgabe und Haltung der Pädagog/-innen
- Umsetzung im Team
- Als Raumforscher unterwegs sein
- Selbsterfahrung sammeln

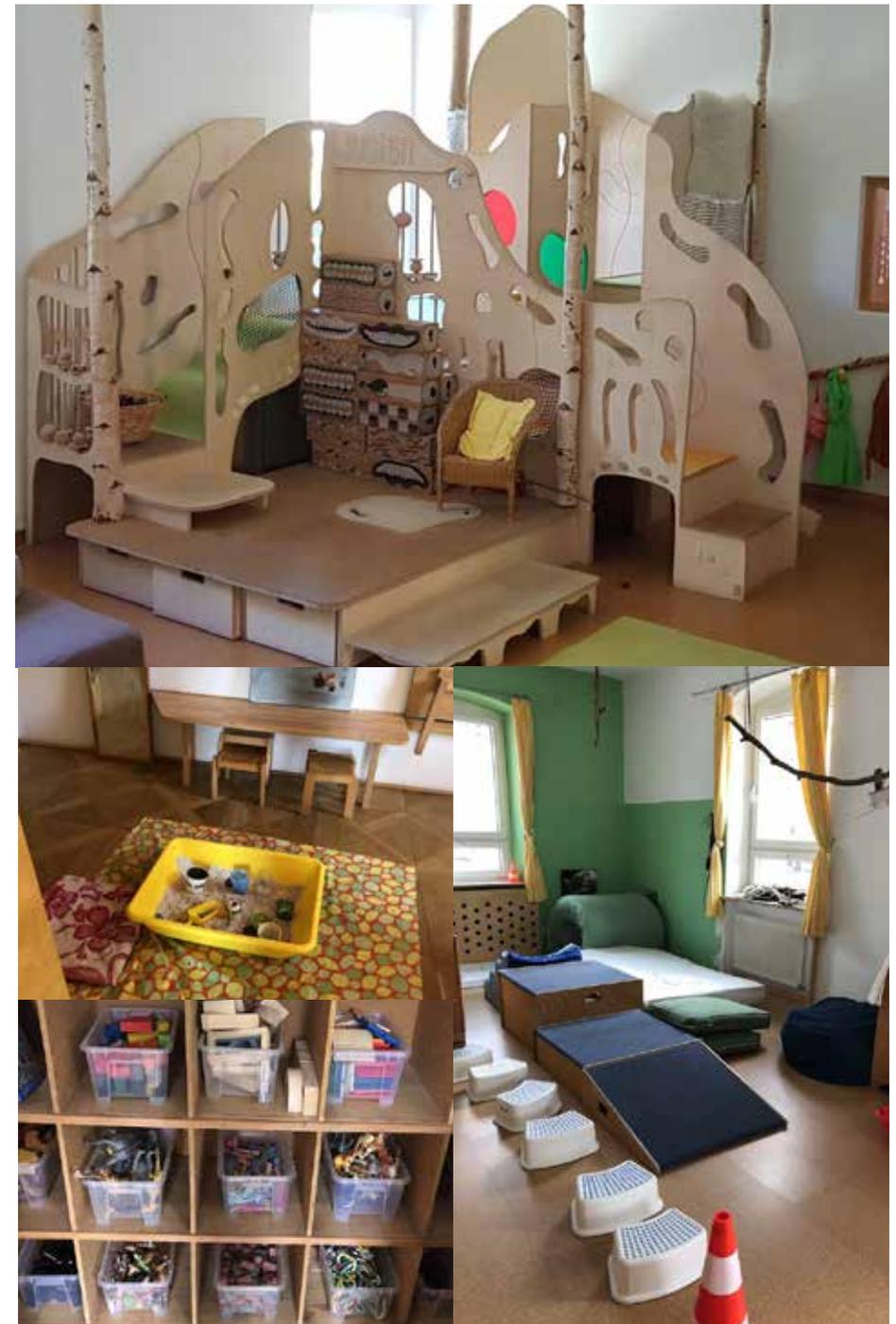
Leitung: Michaela Piegger

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	06.02.-10.04.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017051.21



Elementarpädagogik

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Assistenzkräfte nach den Richtlinien der VO*

*Gleichwertigkeit von Fortbildungen gemäß § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz

Leitung im Spannungsfeld

update
land tirol

Die Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung hat eine herausragende Position innerhalb und außerhalb der Einrichtung und trägt die pädagogische Hauptverantwortung in Bezug auf die Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität. Sie ist verantwortlich, in Zusammenarbeit mit dem Erhalter und dem Team, eine pädagogische Konzeption unter Berücksichtigung der geltenden Bildungsstandards zu erstellen.

Zudem ist sie verantwortlich für die Organisation des laufenden Betriebes, die Führung der Mitarbeiter, die Zusammenarbeit mit Eltern sowie für die Verwaltung einrichtungsrelevanter Daten und zugeteilter finanzieller Mittel. Das Spannungsfeld stellt eine große Herausforderung dar.

Zielgruppe: Leiter, stellvertretende Leiter und pädagogische Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen, Anforderungsprofil der Leitung, Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche, pädagogische Verantwortung, Qualitätsmanagement
- Grundlagen Führen, Leiten und Rolle der Führungskraft - Spannungsfeld
- Grundlagen der Kommunikation und Konfliktmanagement
- Mitarbeitergespräche und Zielvereinbarungen
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Selbstreflexion, Austausch und Vernetzung

Leitung: Birgit Eder, MA

Dauer: 16 UE - 2 Termine

Preis: EUR 269,-

Förderung: Das Land Tirol fördert bis zu 30 % der Kurskosten.

Ort	Termin	Tag	Uhrzeit	Seminar Nr.
IBK	13.03.-20.03.21	Sa	09.00-17.00 Uhr	1017053.21

